

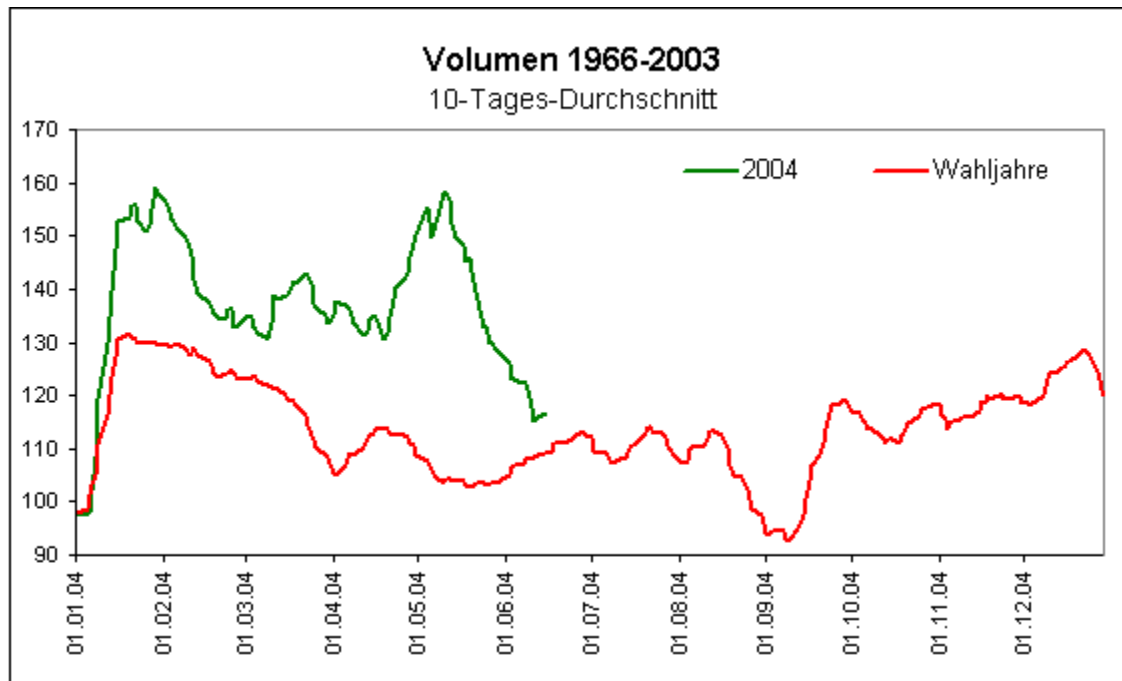
Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Donnerstag, den 17. Juni 2004

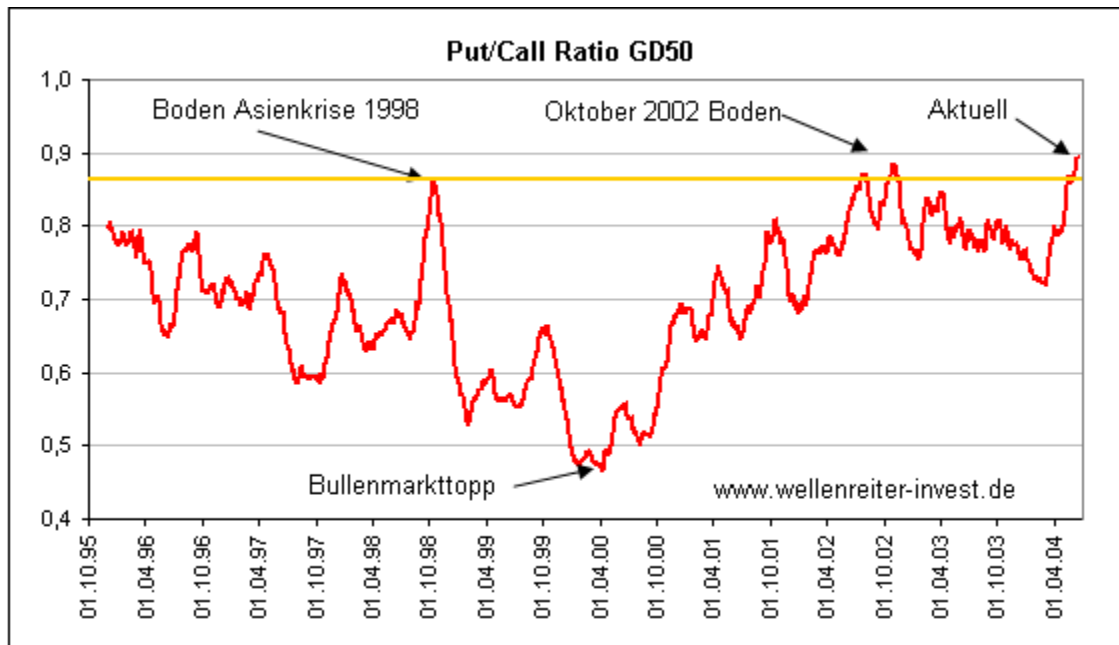
Guten Morgen!

Das Handelsvolumen an der NYSE nimmt zum Sommer hin ab. Das ist ein für alle Jahre festzustellender Trend. Auch in Wahljahren ist dies so (rote Linie).



Doch man muss lange suchen, um einen solch extremen Volumenabfall zu finden, wie er sich in diesem Jahr seit Mai ereignet hat (grüne Linie). Allenfalls die Kurve von 1994 (nicht im Bild) verläuft ähnlich. Damals markierte der Dow sein Jahrestief im April und zeigte anschließend eine motivationslose, in einer Handelsspanne verlaufende Bewegung, die für das kurz- und mittelfristige Trading nicht optimal war. Besonders die vergangenen 6 Handelstage im Dow zeigten ein ähnlich unmotiviertes Bild.

Die Put/Call-Ratio hat ein neues Allzeithoch in ihrem 50-Tages-Durchschnitt erzielt, wie die folgende Abbildung zeigt. Seit Wochen besteht extremer Absicherungsbedarf unter den Händlern.



Eine Schwalbe macht zwar noch keinen Sommer, doch seit vorgestern deutet sich eine Trendwende an. Die PCR's der vergangenen beiden Tage lauten 0,78 und 0,66. Es ist fast zwei Monate her, seit die PCR zweimal hintereinander unter 0,8 notiert wurde. Die Frage stellt sich, ob eine niedrige Put/Call-Ratio der Vorbote sinkender Aktienkurse ist. Die Vergangenheit zeigt, dass nach einer solchen Extremphase mit einer hohen Put/Call-Ratio einige Tage oder gar Wochen mit niedrigen Werten durchaus von steigenden Aktienkursen begleitet werden können. Jedenfalls war dies nach dem Herbst 1998 und auch dem Oktober 2002 der Fall.

Seit zwei Tagen regnet es hier in Tunesien überwiegend. Zuvor war jeder Tag ein Strandtag. Gestern haben wir uns gefühlt wie auf Sylt oder Rügen. Dennoch haben wir eine Mountain-Bike-Tour fast trockenen Fußes hinter uns gebracht. An dieser Stelle Tunesiens (Hammamet; etwa 80 km südlich von Tunis) sind die letzten Ausläufer des Atlas-Gebirges „erfahrbar“. Statt Zäunen sorgen Kakteen für die Abgrenzung von Nachbargrundstücken. Man muss aufpassen, dass man nicht durch einen Kaktusdorn fährt, dann hat man ganz schnell einen platten Reifen. Richtigen Wald gibt es hier nicht mehr, was eine solche Tour bei Sonnenschein recht anstrengend gestaltet. Im Norden des Landes verfügt Tunesien allerdings über ausgedehnte Wälder (um Tabarka). Auf unserer Mountainbike-Tour sahen wir Überreste von römischen Aquädukten, die vom ehemaligen Status Nordafrikas als die Kornkammer des römischen Reiches zeugen. Der Tomatenanbau hat in den letzten Jahren zugenommen; der heimische Wein (besonders der Rosé) ist gar nicht schlecht. Dennoch: Insgesamt ist das Agrarangebot nicht überragend und lässt sich keinesfalls mit der Reichhaltigkeit beispielsweise der Türkei vergleichen.

Morgen geht's erholt zurück nach Frankfurt.

Zu den Märkten.

1,16 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 630 Mio., das Abwärtsvolumen 511 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 55% vom Gesamtvolumen; 96 neue Hochs standen 40 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 10.379 Punkten um 1 Zähler niedriger als am Vortag.

Der S&P 500 gewann 2 Zähler und endete bei 1133 Punkten.

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 1998 Punkten um 0,1% höher; die Halbleiter endeten mit 0,4% im Minus.

Der Transport-Index stieg um 0,6% auf 3059 Punkte. Starke Vorstellung des Transport-Index in den vergangenen beiden Tagen.

Größte Gewinner: Öl-Service, Biotech; Größte Verlierer: Hausbau

Der T-Bond Future endete bei 104,22 Punkten, was einer Rendite von 5,41% entspricht. Ein Doppelboden nimmt Formen an.

Crude Öl notiert aktuell bei 37,52 und Erdgas bei 6,56 Dollar. Gute Akkumulation bei Erdgas in den vergangenen Tagen.

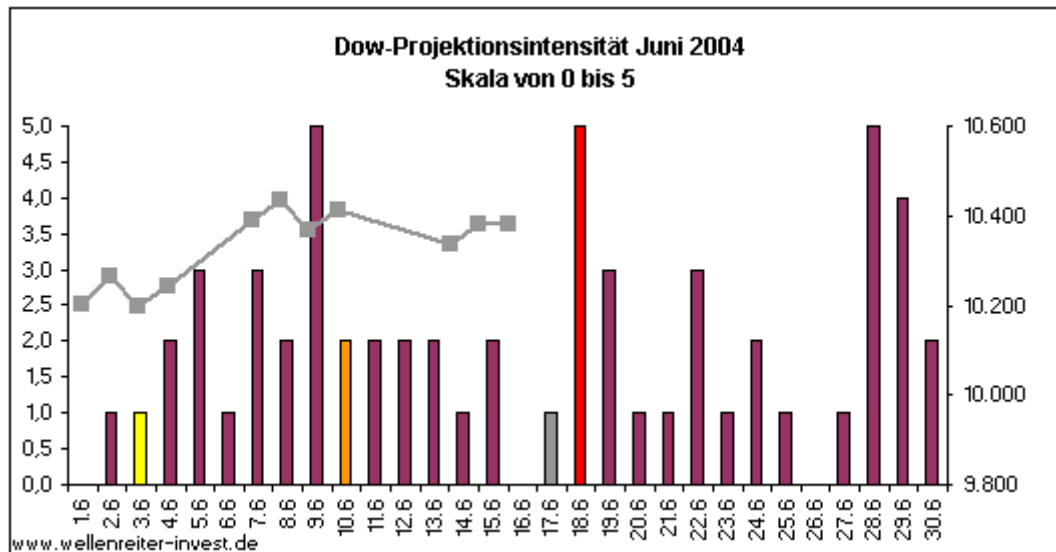
Der Dollar Index stieg auf 89,89 Punkte.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 384,60 Dollar/Unze. Silber notiert bei 5,72 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI stieg um 0,1% auf 182,16 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 83,65 Punkten. Newmont Mining gewann 2 Cent und endete bei 37,99 Dollar.

Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 1,7% auf 14,79 Punkte; der VXN endete bei 20,39 Punkten. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,66. Der McClellan Oszillator endete bei plus 75 Punkten.

Wichtige Zeitprojektionstage für den Juni: 9., 18., 28.



weinrot= normale Zeitprojektion; orange= Donnerstag vor der Verfallsw.woche; gelb= Vollmond, rot= Verfallstag; dunkelgrau= Neumond; graue Linie im Hintergrund: Verlauf Dow Jones Index

In dieser Verfallsw.woche ist bisher wenig geschehen. Der kommende Freitag ist ein Projektionstag, und nach dem „Klein-Klein“ der vergangenen 6 Handelstage ist eine größere Bewegung durchaus drin.

Der Transport-Index zeigt sich gut in Form; die mögliche Formation einen Doppelbodens bei den Bonds deutet auf fallende Zinsen hin. Unter diesen Voraussetzungen erscheint eine Bewegung des Gesamtmarktes nach oben als die Variante mit der größten Wahrscheinlichkeit. Schön wäre es, wenn das Volumen dabei zunehmen würde.

Aktuell wochengültige Kauf-Stops (bis Freitag) für das Musterdepot keine

Absacker

Die neue Generation genetisch veränderter Lebensmittel wird vom „Wired Magazine“ frenetisch gefeiert.

<http://www.wired.com/wired/archive/12.05/food.html>

Ihr Robert Rethfeld
Wellenreiter-Invest